



**Presbia Flexivue Microlens™ – die moderne
Alternative zur Lesebrille**

**Lesebrille? Es gibt doch die
Presbia Flexivue Microlens™!
Ein kurzer Lasereingriff an einem Auge –
minimalinvasiv und schmerzfrei.**

**Liebe Patientin,
lieber Patient,**

wenn Sie über 40 sind und Schwierigkeiten haben, Dinge in der Nähe scharf zu erkennen, leiden Sie eventuell unter Alterssichtigkeit. Die Presbia Flexivue Microlens™ ist eine moderne Alternative zur Lesebrille – vielleicht auch für Sie!

Was ist Alterssichtigkeit?

Alterssichtigkeit, medizinisch Presbyopie, ist keine Krankheit, sondern ein natürlicher Prozess. Sie entsteht, weil die Linse unseres Auges altert und unflexibel wird. Dadurch büßt sie ihre Funktion, die Brechkraft des Auges zu verändern, mehr und mehr ein. Ab ca. 50 Jahren greifen die meisten Menschen zu Lesebrille oder multifokalen Kontaktlinsen, um zu lesen oder Dinge in der Nähe scharf zu erkennen.

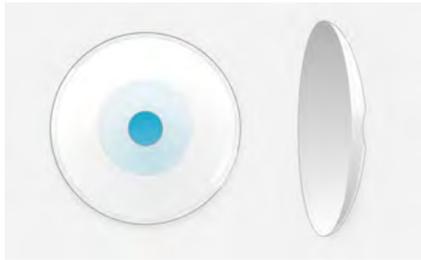
Welche Möglichkeiten gibt es zur Behandlung der Presbyopie?

Bisher gibt es keine effektive Methode, um die Flexibilität der Augenlinse wiederherzustellen. Doch die refraktive Chirurgie kennt verschiedene Verfahren, um das Sehen in der Nähe zu verbessern:

- die Presbia Flexivue Microlens™
- die Monovisionsbehandlung mittels Lasereingriff
- den Austausch der natürlichen Linse und die Implantation von Multifokallinsen

Was ist die Presbia Flexivue Microlens™?

Die Microlens ist ein winziges Hornhautinlay, das mithilfe eines Femtosekundenlasers in die Hornhaut des nicht-dominanten Auges implantiert wird, um das Sehen in der Nähe zu verbessern.



Aufsicht und Seitenansicht: Der optische Bereich ist hell dargestellt, der blaue Bereich in der Mitte ist das Loch.

Die hauchdünne Microlens aus einem gut verträglichen Polymer hat einen Durchmesser von 3,2 Millimetern und ist viermal dünner als ein menschliches Haar.



Maßstabgetreue Darstellung

Sie wird aus neun verschiedenen optischen Stärken individuell für Sie ausgewählt. Sollte sich Ihre Sehstärke ändern, z. B. weil Ihre Alterssichtigkeit weiter fortschreitet, kann die Microlens jederzeit wieder entfernt und ausgetauscht werden. Das Verfahren hat gegenüber den anderen Optionen folgende Vorteile:

- Minimalinvasiver und schmerzfreier Eingriff mithilfe eines Femtosekundenlasers.
- Es wird nur ein Auge behandelt.
- Die natürliche Linse des Auges bleibt erhalten.
- Es wird kein Hornhautgewebe abgetragen.
- Die Microlens kann bei Bedarf ausgetauscht werden.

Lassen Sie sich durch Presbyopie nicht in Ihrem aktiven Lebensstil beeinflussen.



Ist die Microlens für Sie geeignet?

Sind Sie zwischen 40 und 65 Jahre alt und leiden unter Alterssichtigkeit? Möchten Sie gerne unabhängig von Ihrer Lesebrille werden? Die Microlens könnte für Sie eine gute Option sein, wenn

- die Werte Ihrer Lesebrille seit ungefähr einem Jahr stabil sind,
- Sie früher keine Brille/Kontaktlinsen brauchten,
- Ihre Augen gesund sind und
- Ihre Hornhaut die nötige Dicke hat.

Sie ist eventuell auch geeignet, wenn Sie bereits eine LASIK oder PRK durchführen ließen oder nach der Operation des grauen Stars, bei der eine monofokale Linse implantiert wurde.

So wird die Microlens eingesetzt:



Schritt 1: Mit einem Femtosekundenlaser wird eine Tasche in der Hornhaut Ihres nichtdominanten Auges präpariert.



Schritt 2: Anschließend verwendet Ihr Augenarzt einen speziellen Insertor, um die Microlens in die Tasche einzusetzen und in der Sehachse zu positionieren.



Schritt 3: Nach der Implantation heilt die Tasche von selbst, eine Naht ist nicht erforderlich.

Interessieren Sie sich für die Microlens? Dann lassen Sie sich unverbindlich beraten.

Nach der Behandlung:

Nach dem ambulanten Eingriff können Sie sofort die Praxis/Klinik verlassen, sollten sich aber noch etwas Ruhe gönnen. Die meisten Patienten bemerken sofort eine Verbesserung ihrer Sehfähigkeit und können innerhalb von ein bis zwei Tagen ihre normalen Tätigkeiten wieder aufnehmen. In den ersten Tagen nach der Operation werden Sie ein leichtes Kratzen und eine Rötung an Ihrem behandelten Auge spüren, es wird vielleicht tränen oder sich trocken anfühlen und lichtempfindlicher sein. Manche Patienten berichten auch von Blendungen oder schwankender Sehschärfe (da das Gehirn sich erst an den neuen Seheindruck gewöhnen muss).

Bitte befolgen Sie die Anweisungen hinsichtlich der Verwendung Ihrer Tropfen und halten Sie sich an die Termine zur routinemäßigen Folgeuntersuchung.



**Die Presbia
Flexivue Microlens™
ist eine ausgezeichnete Lösung
für Ihre Bedürfnisse und kann Ihr
Sehen in der Nähe verbessern.**



„Nach meiner LASIK vor 15 Jahren kam nun die Alterssichtigkeit. Zum Glück erfuhr ich von der Microlens – das war genau das Richtige für mich.“
André S.

Mehr darüber erfahren Sie
in einem Beratungsgespräch mit einem
erfahrenen Augenarzt oder einer
Augenärztin, der bzw. die die Presbia
Flexivue Microlens™ einsetzt.



„Nach meiner Operation des grauen Stars störte mich die Lesebrille mehr, als ich erwartet hatte. Mit der Microlens fühle ich mich wohl.“
Steffen K.

Oder besuchen Sie
presbia.de



„Bis vor zwei Jahren hatte ich sehr gute Augen. Daher empfand ich die Lesebrille als extrem lästig. Zum Glück ist sie mit der Microlens kein Thema mehr.“
Franka A.